

Krankenpflege 23 Gesundheitswesen und Versicherung



- Lernen Sie Pflegeeinrichtungen und Überweisungen kennen
- Unterscheiden Sie zwischen intramuraler und extramuraler Versorgung
- Erklären Sie Outreach- und gemeindenaher Versorgungsdienste
- Pflegeeinrichtungen (Hausarzt, Pflegeheime), Überweisungen, intra- und extramurale Versorgung, aufsuchende Pflege, Gemeindenaher Versorgung, Versicherung

Das Pflegeheim

Die Kurzzeitpflege

Die stationäre Versorgung

Die ambulante Versorgung

Die häusliche Pflege

Die Tagespflege

Der Pflegedienst

Die Pflegeversicherung

Die Versorgungslücke

Die gemeindenaher Versorgung

Die Sozialstation

Die Rehabilitationsmaßnahme

Das Entlassmanagement

Die Hausärztin / Der Hausarzt

Die Fachärztin / Der Facharzt

Die Überweisung

Die Hausbesuche

Die Sprechstunde

Die Kostenübernahme

Die Zuzahlung

Versichern (bei einer Krankenkasse versichert sein)

Einweisen (ins Krankenhaus einweisen)

Überweisen (zu einer Spezialistin überweisen)

Diagnostizieren (eine Krankheit diagnostizieren)

Pflegen (einen Patienten pflegen)

Betreuen (eine Person betreuen)

1. Übungen

1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- | | |
|--------------------------|---|
| a. die Überweisung | 1. Ein Arzt schreibt sie, damit man zu einem Facharzt gehen kann. |
| b. die ambulante Pflege | 2. Pflege zu Hause: Eine Pflegekraft kommt, der Patient bleibt zuhause. |
| c. die stationäre Pflege | 3. Pflege im Pflegeheim oder Krankenhaus: Aufenthalt über Nacht nötig. |

a-1 b-2 c-3



2. Kurzinformation zur Hausarztpraxis: Überweisungen, Pflege und Kosten (QR: Audio)



Fülle die Lücken aus: ambulanten Pflegedienst, Überweisung, Krankenversicherung, Hausarztpraxis, Hausbesuch, Einweisung, ambulant, stationäre Pflege, Nachsorge

Bitte bringen Sie zum Termin Ihre Gesundheitskarte mit. In unserer (1) _____ klären wir zuerst, ob eine Behandlung (2) _____ möglich ist oder ob eine (3) _____ nötig wird. Bei Verdacht auf eine schwere Erkrankung stellen wir eine (4) _____ zur Fachärztin oder zum Facharzt aus; bei akuten Fällen kann auch eine (5) _____ ins Krankenhaus erfolgen.

Für Patientinnen und Patienten mit eingeschränkter Mobilität bieten wir nach Absprache einen (6) _____ an. Nach einem Krankenhausaufenthalt kann eine (7) _____ organisiert werden, zum Beispiel durch einen (8) _____, eine Tagespflege oder – wenn die Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist – ein Pflegeheim. Welche Leistungen übernommen werden, hängt von der (9) _____ und ggf. der Pflegeversicherung ab. Bitte klären Sie vor Beginn der Versorgung den Kostenträger und bringen Sie vorhandene Unterlagen mit.

1. Welche Schritte nennt der Text, wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreicht?

2. Welche Möglichkeiten der Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt werden genannt und wovon hängt die Kostenübernahme ab?

3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)

- | | Wahr | Falsch | |
|---|--------------------------|--------------------------|--|
| 1. Herr Keller wird aktuell in einer Einrichtung rund um die Uhr versorgt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2. Die Hausärztin hat die weitere Betreuung organisiert, indem sie ihn zur Nachsorge und zur Physiotherapie überwiesen hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Für die Hilfe im Alltag ist noch nicht endgültig geklärt, ob die Pflegeversicherung die Kosten übernimmt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

4. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Die Hausärztin _____ den Patienten wegen starker Schmerzen an die Fachärztin.
a. überwies b. überweisen c. überweist d. überweist
 2. Bei der Aufnahme im Pflegeheim _____ der Arzt eine Lungenentzündung.
a. diagnostizieren b. diagnostiziert c. diagnostizierte
d. diagnostizierst
 3. Nach der Rehabilitationsmaßnahme _____ das Entlassmanagement die häusliche Pflege.
a. organisieren b. organisiert c. organisiert d. organisierte
1. überweist 2. diagnostiziert 3. organisiert

5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)



Überweisung zur Nachsorge organisieren

Patientin Frau Klein: Guten Tag, hier ist Frau Klein. Ich wurde letzte Woche nach einer Operation aus dem Krankenhaus entlassen und brauche jetzt Nachsorge. Können Sie mir sagen, ob ich dafür eine Überweisung brauche?

MFA in der Hausarztpraxis: Guten Tag, Frau Klein. Worum geht es bei der Nachsorge genau – Wundkontrolle, Physiotherapie oder etwas anderes?

Patientin Frau Klein: Es geht zuerst um die Wundkontrolle und wahrscheinlich danach um Physiotherapie. Im Entlassbrief steht, ich soll über die Hausarztpraxis überwiesen werden.

MFA in der Hausarztpraxis: Alles klar. Dann stellen wir eine Überweisung aus und vereinbaren einen kurzen Arzttermin zur Untersuchung. Bringen Sie bitte den Entlassbrief mit, damit der Arzt alles sehen kann.

Patientin Frau Klein: Danke. Übernimmt das meine Krankenversicherung, oder muss ich etwas mit dem Kostenträger klären?

MFA in der Hausarztpraxis: In der Regel übernimmt die Krankenversicherung die Nachsorge. Sollte zusätzlich Pflege nötig sein, könnte die Pflegeversicherung zuständig sein – das klärt der Arzt nach der Untersuchung.

Patientin Frau Klein: Gut. Dann komme ich morgen früh vorbei und hole die Überweisung ab. Passt das zeitlich?

MFA in der Hausarztpraxis: Ja, kommen Sie bitte zwischen acht und zehn Uhr. Ich habe Sie notiert und wir planen dann die nächsten Schritte.

1. Warum braucht Frau Klein eine Überweisung, und wofür genau?
-

6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)



Zuerst gehe ich zur Hausärztin / zum Hausarzt, weil ... / Wenn nötig, bekomme ich eine Überweisung und ... / Die Kosten werden (teilweise) übernommen, es kann aber eine Zuzahlung geben.

1. Sie sind neu in Deutschland und brauchen schnell medizinische Hilfe – wie vereinbaren Sie einen Termin bei der Hausärztin oder dem Hausarzt, und wann ist eine Überweisung zu einer Fachärztin oder einem Facharzt nötig?

2. Nach einem Krankenhausaufenthalt braucht ein Angehöriger weiterhin Unterstützung – welche Optionen gibt es (zum Beispiel ambulanter Pflegedienst, häusliche Pflege oder Kurzzeitpflege) und wer klärt die Kostenübernahme mit der Pflegeversicherung?

7. Schreiben: (QR: KI+)


